

Express – PRA zu *Bradybaena similaris*

– Beanstandung –

erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit am: 15.08.2014. Zuständige Mitarbeiter: Dr. Gritta Schrader

Anlass: Beanstandung in Baden-Württemberg in einer Steinsendung aus China

| Express - PRA | <i>Bradybaena similaris</i> | | |
|--|--|--|---|
| Phytopsanitäres Risiko für DE | hoch <input type="checkbox"/> | mittel <input checked="" type="checkbox"/> | niedrig <input type="checkbox"/> |
| Phytopsanitäres Risiko für EU-MS | hoch <input checked="" type="checkbox"/> | mittel <input type="checkbox"/> | niedrig <input type="checkbox"/> |
| Sicherheit der Einschätzung | hoch <input type="checkbox"/> | mittel <input type="checkbox"/> | niedrig <input checked="" type="checkbox"/> |
| Fazit | <p>Die in Südostasien heimische Schnecke <i>Bradybaena similaris</i> kommt in Deutschland noch nicht vor. Sie ist bisher weder in den Anhängen der RL 2000/29/EG noch bei der EPPO gelistet.</p> <p>Die Schnecke befällt eine Vielzahl von Pflanzen, einschließlich Citrus und Kaffee.</p> <p>Es ist anzunehmen, dass sich <i>B. similaris</i> aufgrund ungeeigneter Klimabedingungen in Deutschland im Freiland nicht ansiedeln kann. Im geschützten Anbau sowie in südeuropäischen EU-Mitgliedstaaten ist eine Ansiedlung jedoch möglich.</p> <p>Wegen ihres Schadpotenzials für eine Vielzahl von (insbesondere tropischen und subtropischen) Pflanzen stellt <i>B. similaris</i> ein phytopsanitäres Risiko für Deutschland und andere EU-Mitgliedstaaten dar.</p> <p>Aufgrund dieser Risikoanalyse besteht Anlass zur Annahme, dass sich der Schadorganismus in Deutschland oder einem anderen Mitgliedstaat ansiedeln und nicht unerhebliche Schäden verursachen kann. Es sollten daher Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr der Einschleppung dieses potenziellen Quarantäneschadorganismus entsprechend § 4a der PBVO getroffen werden. Die beanstandete Sendung ist daher entsprechend § 4a der PBVO zu behandeln.</p> | | |
| Voraussetzungen für Express-PRA erfüllt? | Ja. <i>B. similaris</i> kann Schäden an Pflanzen verursachen, ist nicht gelistet und bisher im Dienstgebiet des meldenden PSD nicht etabliert. | | |
| Taxonomie, Trivialname, Synonyme | Mollusca, Gastropoda, Pulmonata, Stylommatophora, Sigmurethra, Helicoidea, Eulotidae, <i>Bradybaena</i> , <i>Bradybaena similaris</i> | | |
| Liegt bereits PRA mit übertragbaren Aussagen vor? | Nein | | |
| Verbreitung und Biologie | Heimisch in Südostasien, in China, Indonesien, Japan, Singapur, Sri Lanka, Taiwan, Vietnam teilweise weitverbreitet, eingeschleppt nach Nord-, Süd- und Mittelamerika, Afrika Ozeanien und in die Niederlande (dort in einem Zoo (Tropenhaus)) | | |

| Express - PRA | <i>Bradybaena similaris</i> |
|---|---|
| | an getopften Ficus-Pflanzen gefunden. |
| Kommen Wirtspflanzen im PRA-Gebiet vor? Wenn ja, welche? | In Deutschland: die Schnecke ist polyphag, es ist daher davon auszugehen, dass Wirtspflanzen in Deutschland vorkommen, zumindest im Gewächshaus. In der EU: s.o. und siehe Auftreten in den Niederlanden |
| Transfer Schadorganismus Warensendung →Wirtspflanze | Im konkreten Fall (Steinsendung) ist ein Transfer je nach Verwendung der Steine möglich – bei Verwendung der Steine im Garten/Landschaftsbau. Ein besonderes Risiko bestünde bei Verwendung in Gewächshäusern. Auch von Pflanzen zum Anpflanzen ist ein Transfer möglich. |
| Benötigt Schadorganismus Vektor/weitere Pflanze für Wirtswechsel? Welche? Verbreitung? | Nein |
| Klima im Verbreitungsgebiet vergleichbar mit PRA-Gebiet? | In Deutschland: nein In der EU: teilweise, Mittelmeerstaaten, wärmere MS |
| Wenn nein, gibt es Wirtspflanzen im geschützten Anbau? | Ja |
| Sind Schäden im PRA-Gebiet zu erwarten? | Die Schnecke ist polyphag und frisst an einer weiten Vielfalt von Pflanzen, einschließlich Citrus, Ficus und Kaffee. Quarantänerisiko für wärmere Länder. In Deutschland sind Schäden nur in Gewächs- und Tropenhäusern zu erwarten (allerdings Einschätzung unsicher), in Mittelmeerländern und wärmeren MS wären Schäden vermutlich auch im Freiland zu erwarten. |
| Ist ein Befall leicht zu tilgen? | Bei frühzeitiger Erkennung des Befalls voraussichtlich schon, bei stärkerer Verbreitung nicht. |
| Bemerkungen | Obwohl die Schnecke als invasiv eingestuft wird, gibt es nur relativ wenige Informationen. |
| Literatur | CABI (2014): Basic datasheet on <i>Bradybaena similaris</i> , http://www.cabi.org/cpc/datasheet/91815 De Medeiros Carvalho, C. (2008): Life history strategy of <i>Bradybaena similaris</i> (Férussac, 1821) (Mollusca, Pulmonata, Bradybaenidae). <i>Molluscan Research</i> 28(3): 171–174 EPPO (2013): PQR database. Paris, France: European and Mediterranean Plant Protection Organization. http://www.eppo.int/DATABASES/pqr/pqr.htm Institute for the study of invasive species (2014): <i>Bradybaena similaris</i> . http://www.tsusinvasives.org/database/asian-trampsnail.html Molluscman.com (2014): Asian Tramp Snail, <i>Bradybaena similaris</i> |

| Express - PRA | <i>Bradybaena similaris</i> |
|---------------|--|
| | <p>http://www.molluskman.com/Bradybaena_similaris.html</p> <p>Stange, L. A. (2014), Pest Alerts - Snails/Slugs Of Regulatory Significance To Florida.</p> <p>http://www.freshfromflorida.com/Divisions-Offices/Plant-Industry/Plant-Industry-Publications/Pest-Alerts/Pest-Alerts-Snails-Slugs-Of-Regulatory-Significance-To-Florida</p> <p>EPPO Reporting Service (2012): 2012/037. Pests newly found or intercepted in the Netherlands.</p> <p>http://archives.eppo.int/EPPORreporting/2012/Rse-1202.pdf</p> |